

Nr. 6115/13
1994-02-15

**II-42622 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

A N F R A G E

der Abgeordneten Klara Motter und Partner/in

**an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betrifft Gesundheitsökonomie**

In der jüngsten Novelle um Ärztegesetz ist vorgesehen, daß anlässlich der Fachärzteprüfung angehende Fachärzte auch zu weiteren den Gesundheitsbereich betreffenden Fragen, wie zum Beispiel Gesundheitsökonomie geprüft werden können. Angesichts wachsender Gesundheitsausgaben gewinnt die Theorie und Analyse der wirtschaftlichen Aspekte des Gesundheitswesens zunehmend an Bedeutung. Die Forschung auf dem Gebiet der Gesundheitsökonomie steht erst am Anfang. In Deutschland wird 1994 ein Lehrstuhl für Gesundheitsökonomie errichtet.

Um auch in Österreich ein mannigfaltiges Angebot zu gewährleisten, stellen unterfertigte Antragsteller/innen folgende

A n f r a g e:

- 1) An welche neuen Prüfungsfächer ist außer an Gesundheitsökonomie noch gedacht?
- 2) Welche Vorbereitungsmöglichkeiten werden für Prüflinge in Form von Kursen, Lehrveranstaltungen etc. angeboten?
- 3) Um das Angebot noch effektiver zu gestalten, ist etwa daran gedacht, einen eigenen Lehrstuhl für Gesundheitsökonomie einzurichten?